

Gut verbunden

adisoft-Tochter sucht »neuen Spirit« in Adlershof



Mobil zu sein ist heutzutage kein Luxus, sondern für viele Voraussetzung zum Überleben. Dabei geht es hier nicht um einen fahrbaren Untersatz. Die Rede ist von mobiler Datenkommunikation. Jederzeit erreichbar sein, von unterwegs auf das Firmennetz zugreifen können, Daten von einem externen Arbeitsplatz zuverlässig versenden und empfangen, das sind in unserer schnelllebigen Zeit wichtige Wettbewerbsvorteile. Doch oft zu welchem Preis? Verärgert sind der Außendienstmitarbeiter, Servicetechniker oder Manager, wenn die Verbindung schon wieder unterbrochen wurde und die Datenübertragung erneut gestartet werden muss, Ewigkeiten dauert und damit unnötigen Zeitaufwand und hohe Kosten verursacht.

Sicherheit & Zuverlässigkeit

Egal ob Funkloch, Schwierigkeiten bei der Bandbreitenkompatibilität oder mit verschiedenen Kommunikationsanbietern und -anwendungen, wer ortsunabhängig auf alle möglichen Informationen zugreifen möchte und mobile Business-Lösungen nutzt, benötigt Sicherheit und Zuverlässigkeit beim mobilen Datenzugriff. Einer, der hier Lösungen verspricht, ist die adisoft systems GmbH & Co. KG. Die hundertprozentige Tochter der adisoft AG ist seit Oktober 2004 im Adlershofer Wissenschafts- und Technologiepark ansässig. Gestartet mit fünf Mitarbeitern prognostiziert Firmenchef Jörg Hahn für die nächsten drei bis fünf Jahre 30 neue Arbeitsplätze. Hahn, gebürtiger Berliner, war bis Oktober im Vorstand der adisoft AG, einem

der führenden Softwareunternehmen im Bereich der mobilen Datenkommunikation mit Sitz in Karlsruhe. »Der Bereich der komplexen Systemtechnik soll durch die adisoft systems stärkere Eigenständigkeit bekommen«, erläutert Hahn die Aufgabentrennung.

Verbindungssache

Basis bildet die im Jahr 1995 entwickelte Kommunikationslösung des MOBILEmanager. Dessen Einsatzpalette ist vielfältig. Angefangen im Finanzbereich von Banken und Sparkassen über den Kommunikationsbereich bei Behörden, wie z. B. bei der Passdatenübermittlung in Polen, bei Versicherungen, Telefongesellschaften und Internet Service Providern bis hin zu den Hochgeschwindigkeitszügen der Deutschen Bahn. Dabei gibt es Distributionspartner in Ungarn, Polen, den USA, sowie Österreich und der Schweiz.

Netzwerke gesucht

Neu- und Weiterentwicklungen in punkto größerer Sicherheit, verbessertem

Komfort und höherer Wirtschaftlichkeit bei der mobilen Datenverarbeitung sowie die Erschließung neuer Anwendungsgebiete im Systemintegrationsgeschäft stehen neben Lizenzgeschäften und Services auf der Firmenagenda der adisoft systems. »Es geht uns um den High-Tech-Bereich«, so Hahn. »Wir wollen Technologien entwickeln, bei denen der EDV-Anwender und mobile Gerätbenutzer sich nicht mehr um Fragen wie: Welche Plattform ist kostengünstiger? Wie gut ist welches Netz? Bin ich da Kunde? Was ist sicherer? kümmern muss und auch nicht mehr an einen Anbieter gebunden sein wird.« Mit dem Unternehmensaufbau in Adlershof verspricht man sich »neuen Spirit« durch die Informatik- und Mathematik Institute der Humboldt-Universität, deren unmittelbarer Nachbar man im Johann von Neumann-Haus ist. Aber auch neue Partner aus dem fruchtbaren Umfeld der außeruniversitären Institute sowie der klein- und mittelständischen Informatikcommunity am Standort will adisoft systems eruieren.

Kontakt:

Dr. Jörg Hahn

Tel.: 6392-6530

E-Mail:

j.hahn@adisoft-systems.de

www.adisoft-systems.de

